

Endlich wieder ein Wytropfe-Cup

9. Juni 2022 von Trix Zaugg



Nach zwei Jahren coronabedingten Pausen konnte der PC Entfelden Ende Mai wieder den Wytropfe-Cup durchführen. Einige der 40 angereisten Teams aus 13 Clubs kamen, um einen sportlich erfolgreichen Tag zu erleben, andere hatten weniger Ambitionen und freuten sich vor allem auf das Mittagessen: Risotto mit Salsicce, das bei dieser Veranstaltung seit rund 20 Jahren vom Kochteam des Pétanque Clubs Entfelden zubereitet wird und jeweils auf grosse Beliebtheit stösst.

Die 40 Doubletten-Teams mussten sich vor dem Mittagessen in zwei Runden mit zugelosten Gegnern messen. Man kennt sich aus vielen Turnierbegegnungen und freute sich nach der Auslosung zur ersten Runde ob der «leichten» Gegnerschaft, oder war etwas geschockt, wenn's einem just einen der Favoriten beschert hatte. Einige dieser Favoriten, darunter auch ehemalige Sieger, verzeichneten einen schwachen Start und mussten am Morgen beide Matches abgeben, konnten also früh ihre Ambitionen begraben. Andere drehten jedoch nach der ersten, verlorenen Partie in der zweiten Runde auf und zogen bis zum fünften und letzten Match gnadenlos durch. So das erfolgreichste Entfelder Team, Freddy Blatter/ Maurizio Casagrande, welches am Ende den ausgezeichneten dritten Rang belegte.



Unter den gespannten Blicken der Clubkameraden wirft Freddy Blatter, der Präsident des Pétanque Club Entfelden, konzentriert und mit einer gewissen Eleganz eine seiner drei Pétanque-Kugeln.

Nur ein Team blieb makellos

Das «Silbermedaillenteam» Christian Neff und Bruno Neuhold vom PC Erlinsbach hatte in der zweiten Runde eine bittere 12:13-Niederlage zu beklagen, konnte aber ansonsten überzeugen. Vom ersten bis zum letzten der fünf Spiele blieb nur ein Duo makellos: Roger Heiz und Thomas Stückelberger vom PC Fricktal, gewannen alle fünf Partien souverän und standen am Schluss zuoberst auf dem Podium.